

# RS OGH 1987/3/12 8Ob539/87, 8Ob550/87, 6Ob732/87, 4Ob542/88, 4Ob543/88, 6Ob606/89 (6Ob607/89, 6Ob608

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.03.1987

## Norm

AußStrG §14 D1b

AußStrG §14 D1d5

AußStrG §16 BIII2c

AußStrG §236

## Rechtssatz

§ 236 AußStrG verlangt als einzige materiellrechtliche Voraussetzung für die amtswegige Einleitung des Verfahrens über die Bestellung eines Sachwalters für eine behinderte Person das Vorliegen begründeter Anhaltspunkte für die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme. Unter welchen konkreten Umständen im Einzelfall das Vorliegen solcher begründeter Anhaltspunkte anzunehmen ist, wird im Gesetz nicht geregelt. Die Rechtsansicht des Rekursgerichtes, daß unter den im vorliegenden Einzelfall gegebenen Umständen begründete Anhaltspunkte für die Notwendigkeit der Bestellung eines Sachwalters für den Betroffenen gegeben seien, kann daher auch nicht offenbar gesetzwidrig im Sinne des § 16 Abs 1 AußStrG sein.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 539/87  
Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 539/87
- 8 Ob 550/87  
Entscheidungstext OGH 09.04.1987 8 Ob 550/87  
Auch
- 6 Ob 732/87  
Entscheidungstext OGH 28.01.1988 6 Ob 732/87  
Auch
- 4 Ob 542/88  
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 542/88
- 4 Ob 543/88  
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 4 Ob 543/88
- 6 Ob 606/89

Entscheidungstext OGH 15.06.1989 6 Ob 606/89

- 6 Ob 195/98i

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 195/98i

nur: § 236 AußStrG verlangt als einzige materiellrechtliche Voraussetzung das Vorliegen begründeter Anhaltspunkte für die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme. (T1)

- 10 Ob 97/00p

Entscheidungstext OGH 22.05.2001 10 Ob 97/00p

Auch; nur: § 236 AußStrG verlangt als einzige materiellrechtliche Voraussetzung für die amtswegige Einleitung des Verfahrens über die Bestellung eines Sachwalters für eine behinderte Person das Vorliegen begründeter Anhaltspunkte für die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme. Unter welchen konkreten Umständen im Einzelfall das Vorliegen solcher begründeter Anhaltspunkte anzunehmen ist, wird im Gesetz nicht geregelt. (T2)

- 6 Ob 112/02t

Entscheidungstext OGH 16.05.2002 6 Ob 112/02t

nur T2

- 3 Ob 57/02g

Entscheidungstext OGH 27.06.2002 3 Ob 57/02g

nur T2

- 7 Ob 200/03t

Entscheidungstext OGH 15.10.2003 7 Ob 200/03t

Auch

- 8 Ob 68/04i

Entscheidungstext OGH 16.07.2004 8 Ob 68/04i

Auch

- 3 Ob 172/04x

Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 172/04x

nur: § 236 AußStrG verlangt als einzige materiellrechtliche Voraussetzung für die amtswegige Einleitung des Verfahrens über die Bestellung eines Sachwalters für eine behinderte Person das Vorliegen begründeter Anhaltspunkte für die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme. (T3); Beisatz: Dabei hängt die Lösung der Frage, ob ein solches Verfahren einzuleiten ist, ganz von den singulären Umständen des jeweiligen Falls ab. (T4)

- 4 Ob 107/05x

Entscheidungstext OGH 14.06.2005 4 Ob 107/05x

Auch; Beis wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0087101

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19870312\_OGH0002\_0080OB00539\_8700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)